

Hessen: 18 Prozent weniger Krebsvorsorge-Screenings im Corona-Jahr 2020

DAK-Sonderanalyse verzeichnet besonders starken Rückgang bei Hautkrebs-Untersuchungen

Frankfurt am Main, 12. Mai 2021. Die Corona-Pandemie hat in Hessen zu einem deutlichen Rückgang der Krebsvorsorge geführt. So wurden von Januar bis September 2020 im Vergleich zum Vorjahr 18 Prozent weniger Screenings in hessischen Arztpraxen durchgeführt. Dabei sank die Zahl der Vorsorgeuntersuchungen im Südwesten von rund 171.000 auf weniger als 141.000. Das zeigt eine DAK-Sonderanalyse von ambulanten Abrechnungsdaten der Jahre 2019 und 2020. Bei Hautkrebs-Untersuchungen war der Rückgang mit 29 Prozent besonders stark. Auch Mammographie-Screenings sanken um 21 Prozent. Prostata- und Darmkrebs-Untersuchungen waren um 13 bzw. sieben Prozent rückläufig.

„Der Rückgang bei der Krebsvorsorge ist besorgniserregend“, sagt Sötkin Geitner, Landeschefin der DAK-Gesundheit in Hessen. „Ärztliche Behandlungen aus Angst vor Ansteckungen zu vermeiden birgt hohe Gesundheitsrisiken. Krebserkrankungen gehören zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland - die frühzeitige Erkennung rettet Leben. Deshalb müssen wir gerade in Pandemie-Zeiten für die Krebs-Screenings werben, welche in den Praxen sicher durchgeführt werden.“

Vor allem im Frühjahrs-Lockdown 2020 ging in Hessen die Nutzung der Krebsfrüherkennung stark zurück. So wurden allein im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahr fast 30 Prozent weniger Screenings realisiert. Insbesondere Mammographie-Screenings (minus 46 Prozent) und Hautkrebs-Untersuchungen (minus 37 Prozent) gingen zurück. Die Anzahl der Darmkrebs- und Prostata-Screenings sank um rund 16 beziehungsweise 22 Prozent. Im dritten Quartal 2020 gab es bei der Krebsvorsorge insgesamt Nachholeffekte, jedoch blieben die Zahlen noch unter den Vorjahreswerten.

Die DAK-Gesundheit hat als eine der größten Krankenkassen Deutschlands bundesweit rund 5,6 Millionen Versicherten, davon 640.000 in Hessen. Informationen zur Krebsvorsorge gibt es unter: www.dak.de/krebsvorsorge

	2019	2020	Veränderung
Hessen	170.700	140.400	-18%
Darmkrebs	57.700	53.600	-7%
Hautkrebs	60.300	42.700	-29%
Mammographie	23.300	18.500	-21%
Prostata	29.400	25.600	-13%